

VII. mit sensationellem Heimsieg gegen Post Görlitz



Also dieses Spiel schreit nach sofortiger Berichterstattung! Ja ja, da staunt der Laie und der TT-Fachmann wundert sich - wenn gleich 3 Leistungsträger ausfallen, haben andere die Chance, sich in Szene zu setzen. Dank überragender Ersatzmänner und dem ersten Saison-Zweier von Robert konnten wir die IV. von Post Görlitz mit 10:5 in die Neißestadt zurückschicken.

Nach Lothar mussten wir in diesem Match auch auf Norbert und Max verzichten - eigentlich ein mannschaftlicher Supergau. Doch halt - mit Frank Hollenbach, Karsten Kothe und Ditmar Trompler standen uns erfreulicherweise gleich 3 erfahrene TT-Recken zur Seite, die man auch in Bezirksgefilen erst mal schlagen muss, und so hoffte ich im Stillen auf wenigstens einen Heimpunkt gegen den Tabellennachbarn.

Das erste erleichterte Grinsen zauberten uns 3 gewonnene Doppel auf die Gesichter. Unfassbar, wann war uns das zuletzt gelungen? Albrecht/Robert behielten in 3 hauchdünnen Sätzen gegen Gröber/Donix die Nerven in einem reinen Jugenddoppel. Die eigentlich nur als Opferdoppel angetretenen Falk/Ditmar harmonierten an diesem herrlichen Samstag-Nachmittag prächtig und entzauberten das Gäste-D1 Freund/Lehmann in vier Sätzen. Na und die Stärke von Frank/Karsten hat ja schon so mancher im Training zu spüren bekommen - die beiden schlugen Gössel/Schulze ebenfalls 3:1.

Da trafen zwei Richtige aufeinander - Albrecht lieferte sich mit Gröber einen Klasse-Fight, der zu Gunsten des zuverlässigen Bautzeners ausging. Am Nebentisch schrammte Falk, der diesmal ins obere PK aufgerückt war, um Millimeter an der nächsten Überraschung vorbei. Wenn der Görlitzer Haudegen Freund seine geschickt variierten Aufschläge nicht gehabt hätte, wer weiß, der Fünfte wäre vielleicht andersherum ausgegangen.

Einen Tick besser machte es Robert, er zog mal bis zum Ende durch und schlug Gössel in Vieren. Etwas Pech dagegen hatte Ditmar, der gegen den ständig mosernden Lehmann schon deshalb einen Punkt verdient gehabt hätte. Doch der Görlitzer hatte immer im richtigen Moment den Massel auf seiner Seite.

Dann folgte der bärenstarke Auftritt unserer IX. Frank vermochte gegen den ganz stark aufspielenden Schulze die richtigen Mittel zu finden und bezwang den Neißestädter in vier umkämpften Sätzen. Das erste Einzel-3:0 ging auf das Konto von Karsten, der den jungen Donix sicher und abgezockt im Griff hatte. Da stand es sage und schreibe 7:2 für uns, völlig unfassbar dieser klare Zwischenstand!

Das Unentschieden sicherte der erneut glänzend aufgelegte Albrecht gegen Freund. Allerdings musste er sich in fünf langen Sätzen mit der heftigen Gegenwehr des mit allen Wassern gewaschenen TT-Veteranen auseinandersetzen.

Falk machte auch im zweiten Spiel im oberen PK gegen Gröber ein gutes Spiel, musste dann aber doch die technische Überlegenheit des jungen Gästespielers anerkennen.

Noch ein Pünktchen fehlte zum Sieg und noch vier heiße Eisen im Feuer!!

Das es der zuletzt immer ein bisschen leistungsschwankende Robert war, der gegen Lehmann einen

ganz starken Auftritt an den Tisch bekam, war umso schöner. Menschenskind - 9:3, ich traute meinen Augen kaum und zählte zu diesem Zeitpunkt das Spielprotokoll zimal durch. Doch Zahlen lügen nicht und so konnten die drei nachfolgenden Spiele ohne Druck gespielt werden. Leider merkte man dem Ditmar die kürzlich überstandene OP noch etwas an. Das Sicherheitsspiel genügte gegen den erfahrenen Gössel leider nicht ganz - knapp in Fünfen verloren. Ein Ditmar in alter Form hätte den Görlitzer sicher kompromisslos vom Tisch geschossen. Bemerkenswert war, dass die „Postmänner“ nicht klein bei gaben, sondern weiter um Resultatskosmetik bemüht waren. Frank bekam das gegen den wie aufgedreht spielenden Donix zu spüren. Am Nebentisch machte allerdings Karsten - so als würde er jeden Tag nix anderes tun als Bezirksklasse spielen - mit dem vorher so starken Schulze kurzen Prozess, mein lieber Mann!

Mein Dank an meine beiden verbliebenen Siebener, die sich richtig reinhängen und das Maximum für die Mannschaft herausholten. Na und Hut ab und ein herzliches Dankeschön an Ditmar, Frank und Kasten. Genau so sieht Vereinszusammenhalt mannschaftsübergreifend aus !!!

Albrecht (2,5), Falk (,5), Robert (2,5), Ditmar/E. (,5), Frank/E. (1,5), Karsten/E. (2,5)